

## MUSICALARBEIT UND DEREN UMSETZUNG IN DER PRAXIS

**Ein Musical selbst schreiben, einstudieren, organisieren, bewerben und aufführen...**

Im Rahmen des interdisziplinären Projekts erhielten die Studierenden einen Einblick in die anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit musikalischen und theatralen Wirkungsweisen. Zu Beginn wurden die für die Musicalarbeit relevanten Themen wie die Geschichte des Musicals, theoretische Grundlagen zu einem Musicalprojekt, Grundlagen und theaterpädagogische Ansätze aufgezeigt.

Im Mittelpunkt der Projektarbeit standen die konkrete Planung, Durchführung und anschließende Reflektion einer Musicalaufführung. Anhand von typischen Strukturen, Formen und Wirkungsweisen in den Bereichen Musik,

Theater und Gestaltung wurden pädagogische Handlungsprinzipien und deren Potenzial für die praktische Anwendung exemplarisch dargestellt. Die Studierenden erarbeiteten gemeinsam im Gruppenprozess einzelne Dialoge und Szenen, komponierten, entwickelten und inszenierten handlungsbezogene Songs. Dies bot den Studierenden die spannende Möglichkeit, sich im jeweiligen Themenfeld auszuprobieren. Bei einer Exkursion in das Landestheater Coburg besuchten die Studierenden eine Musicalaufführung. Dort konnten sie wertvolle Erkenntnisse und Ideen für die eigene Projektarbeit gewinnen.



HOCHSCHULE COBURG

Der Coburger Weg

# Märchen- HAFT



Wann? 18. und 19. Dezember 2018  
Uhrzeit? 19 Uhr  
Wo? Brose-Aula der Hochschule Coburg  
Friedrich-Streib-Straße 2

Freier Eintritt für alle!

Abschlusspräsentation des Projektes  
„Musicalarbeit und deren Umsetzung  
in der Praxis“

INNOVATIONS  
FONDS  
DER HOCHSCHULE COBURG

gefördert von  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Unter professionellen Rahmenbedingungen in Bezug auf Licht- und Ton-technik, Regie, Kostüm- und Bühnenausstattung, gezielte Werbung, Einsatz einer Souffleuse sowie Mitwirkung einer Musicalband wurde mit viel Liebe zum Detail organisiert, inszeniert, geprobt und zum Abschluss des interdisziplinären Projekts eine komplette Aufführung auf die Bühne gebracht.

„IN EINER KLEINEN ROLLE MUSS  
MAN EIN GROSSER KÜNSTLER SEIN,  
UM GESEHEN ZU WERDEN.“

August Strindberg, 1849 – 1912

#### PROJEKTLERENDE UND IHRE FACHDISZIPLIN

Dipl.-Soz.päd. (FH) Michaela Musenja  
Soziale Arbeit  
Dipl. Gesangspädagogin Alina Probst  
Dipl. Musiker / ML Ralf Probst  
Soziale Arbeit

#### PROJEKTEILNEHMER\*INNEN

Beatrice Eschweiler, Soziale Arbeit  
Julia Föbel, Soziale Arbeit  
Rebekka Gimpel, Soziale Arbeit  
Tanja Groß, Soziale Arbeit  
Sarah Harder, Soziale Arbeit  
Aaron Köhr, Soziale Arbeit  
Sophie Langnickel, Soziale Arbeit  
Michael Miße, Soziale Arbeit  
Jasmin Prang, Soziale Arbeit  
Sina Ritter, Soziale Arbeit  
Lisa-Marie Ströbel, Soziale Arbeit  
Jennifer Strunk, Soziale Arbeit  
Anne Treybig, Soziale Arbeit  
Charlotte Wagenonner, Soziale Arbeit  
Jana Weiß, Soziale Arbeit  
Cedric Wind, Soziale Arbeit

#### FÖRDERER DES PROJEKTES

VR-Bank Coburg eG  
Pizzeria Da Mario  
Dr. Andreas Engel